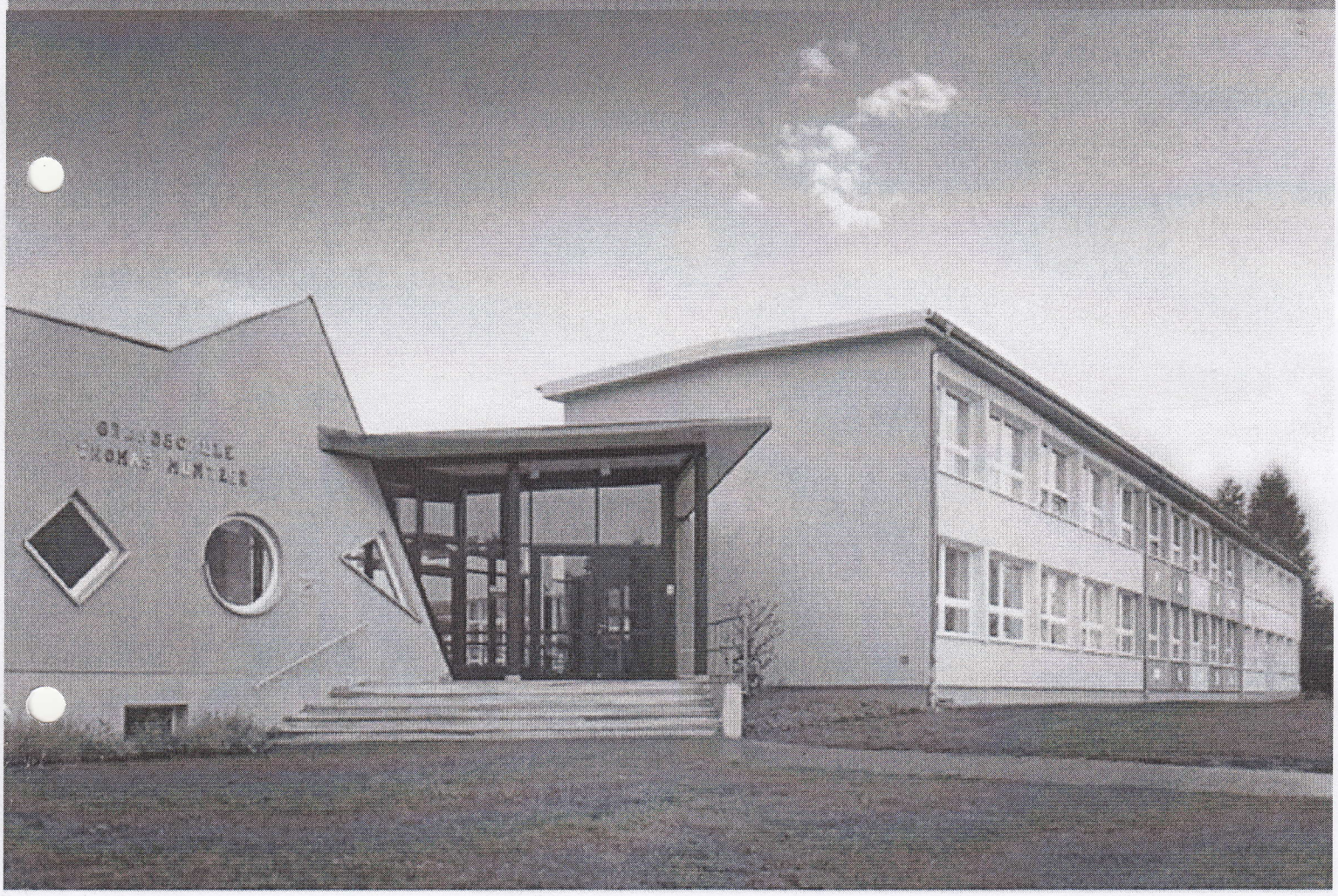
GRUNDSCHULE „THOMAS MÜNTZER“

Hygieneplan zur Vermeidung von COVID - 19 - Infektionen



medienfit Grundschule

LEISTUNG MACHT SCHULE
Eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern

SCHULE FÜR GEMEINSAMES LERNEN

Hygieneplan der „Thomas Müntzer" Grundschule

Gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind Schulen verpflichtet, in Hygieneplänen innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Einhaltung der Infektionshygiene festzulegen. Mit dem Hygieneplan wird der Zweck verfolgt, die Infektionsrisiken in den betreffenden Einrichtungen zu minimieren.

Die Ausarbeitung soll unter Berücksichtigung der folgenden Schritte erfolgen:

- Infektionsgefahren analysieren
- Risiken bewerten
- Risikominimierung ermöglichen
- Überwachungsverfahren festlegen
- den Hygieneplan selbst turnusmäßig überprüfen
- Dokumentations- und Schulungserfordernisse festlegen

Es erscheint sinnvoll, die Blickrichtung des Hygieneplanes nicht eng auf die Vermeidung von Infektionsgefahren zu beschränken, sondern bestimmte Aspekte des Arbeitsschutzes, der Lufthygiene und der allgemeinen Hygiene zu berücksichtigen.

Der folgende Plan stellt demnach eine Präzisierung bzw. eine Ergänzung des „Rahmen-Hygieneplans für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche" des Landesgesundheitsamtes Brandenburg dar[1].

Hierbei stehen die besonderen Hygienemaßnahmen der Schule, die persönlichen- und die organisatorischen Vorkehrungsmaßnahmen, um eine Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, im Vordergrund.

1. Hygienemaßnahmen der Schule

- Die zugänglichen Bereiche des Gebäudes wurden einer Grundreinigung mit Oberflächendesinfektion durch die Reinigungsfirma Koplin unterzogen.
- Zusätzlich zu dem obligatorischen Reinigungsplan werden nun alle Handkontaktflächen (wie Tische, Türklinken, etc.) täglich feucht gereinigt und desinfiziert.
- Alle WCs sind mit Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet.
- Am Eingang des Gebäudes steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

[1] http://service.mvnet.de/_php/download.php?datei_id=46559 (letzter Aufruf: 27.04.2020)

- Nach jeder Unterrichtseinheit desinfizieren Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich, sofern genutzt, die Tablets und den Tafelstift. Wobei darauf hinzuweisen ist, dass nur die Lehrkräfte die elektrischen Tafeln benutzen.

2. Persönliche Maßnahmen

- Personen, die Symptome der COVID-19 Erkrankung zeigen (Trockener Husten, Fieber, Atembeschwerden, zeitweiser Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Halsschmerzen u.a.) dürfen das Schulgebäude nicht betreten.
- Jeglicher Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID – 19 Fällen in Schulen sind dem Gesundheitsamt zu melden.
- Es wird das Tragen einer Schutzmaske auf dem Schulweg (insbesondere bei Nutzung des ÖPNV) und beim Bewegen im Schulgebäude empfohlen.
- Nach dem Betreten des Schulgebäudes am Morgen sowie beim Verlassen werden die Hände desinfiziert.
- Es ist die Hust- und Niesetikette (in die Armbeuge) zu beachten.
- Auf Begrüßungsrituale wie z.B. Händeschütteln oder Umarmungen werden verzichtet.
- Eine Abstandswahrung von mindestens 1,5 m ist zu jeder Zeit einzuhalten.
- Die Schüler und Schülerinnen warten ggfs. an Engstellen in Fluren und an Türdurchgängen.
- Das WC darf nur einzeln betreten werden. Ggfs. Wird auch hier gewartet, sofern bereits eine Lerngruppe vor Ort ist.
- Die Hände werden möglichst oft gewaschen. Obligatorisch jedoch einmal stündlich, unbedingt nach dem Toilettengang, nach dem Nasenputzen, nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Maske und vor dem Essen.

3. Organisatorische Maßnahmen

- Ein Betreten und Verlassen des Schulgebäudes ist ausschließlich über die beiden Haupteingänge möglich.
- Um Laufwege von Schüler und Schülerinnen im Schulgebäude besser zu kontrollieren, sind diese innerhalb ihrer Lerngruppe gemeinsam mit ihrer verantwortlichen Lehrkraft aufgefordert, die kürzesten Wege zu nutzen.
- Ein Aufenthalt im Lehrerzimmer sollte unter Beachtung der Abstandsregeln so kurz wie möglich sein.
- Es wird in so kleinen Schülergruppen unterrichtet, dass der Mindestabstand zwischen Menschen von 1,5m im Unterrichtsraum zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann.
- Dazu hat die Schule ein Raumnutzungs- und Beschulungskonzept erarbeitet.

- Um eine Begegnung von größeren Schülergruppen im Schulgebäude zu vermeiden, gibt es versetze Pausenzeiten.
- Die Schülergruppen werden morgens direkt am Bus von ihrem zugeordneten Lehrer oder Lehrerin am Eingang in Empfang genommen.
- Danach gehen sie gemeinsam mit der Lehrkraft, unter Wahrung des Mindestabstandes und nachdem sie sich die Hände desinfiziert haben, in ihren Unterrichtraum.
- Im Unterrichtsraum sitzen Schüler und Schülerinnen nur auf den gekennzeichneten Plätzen (Tische dürfen nicht verschoben werden, da sonst die Abstände nicht mehr eingehalten werden!).
- Ein Sitzplan wird in die Anwesenheitsliste übernommen.
- Diese Maßnahme dient der Nachverfolgbarkeit des Kontaktes bei einer möglichen Infektion an unserer Schule.
- Partner- und Gruppenarbeiten sind nicht möglich.
- Sportunterricht kann aus Gründen des Infektionsschutzes derzeit nicht stattfinden.
- Mindestens einmal pro Stunde müssen die Unterrichtsräume durch die Lehrkraft stoßgelüftet werden.
- Nach dem Unterrichtsschluss werden die Schülergruppen ebenfalls wieder direkt zum Bus gebracht.
- Unabhängig von der aktuellen Corona – Pandemie wird weiterhin Erste Hilfe im Notfall geleistet (Wobei der Selbstschutz des Ersthelfenden beachtet werden muss).
- Im Falle von Evakuierungsmaßnahmen oder anderen Notsituationen (z.B. Amok) haben die Maßnahmen der Personenrettung, Vorrang vor den Infektionsschutzmaßnahmen.
- Für Elternkontakte stehen sowohl weiterhin telefonische als auch persönliche Sprechstunden zur Verfügung.
- Bei Inanspruchnahme des Präsenzangebotes wird der Haupteingang genutzt. Zudem werden die Eltern gebeten, Ihre Hände am Desinfektionsspender im Eingangsbereich zu desinfizieren und einen Mundnasenschutz zu tragen.

- Nachfolgende Räume werden für das Präsenzangebot genutzt (Alle Räume befinden sich im ersten Flur):

  Jahrgangsstufe 1 / Flex – Klassenraum Lola
  Jahrgangsstufe 2 - Klassenraum Toto
  Jahrgangsstufe 3 - Teilungsraum
  Jahrgangsstufe 4 – Klassenraum 1c

Anlagen:

Schaubild Hygienemaßnahmen Schule

Vereinfachtes Piktogramm Händedesinfektionen

Handlungsablauf bei der Händedesinfektion

Zum Schutz aller Schüler und Schülerinnen, Lehrkräften und unserem pädagogischen Personal bitten wir diese Maßnahmen unbedingt zu befolgen.

Grundschule „Thomas Müntzer"
Blönsdorf 22
14913 Niedergörsdorf
OT Blönsdorf
Tel. 033743/50267, Fax 033743/50270
eMail: grundschule.bloensdorf@t-online.de

Kathrin Obenhaus (Schulleitung)

Doreen Boßdorf (Bürgermeisterin Gemeinde Niedergörsdorf)